

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **43 (2004)**

Heft 2: **Licht und Schatten = Ombre et lumière**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur · Notes de lecture

The Wirtz Gardens

Text Patrick Taylor, Fotografien
Marco Antonio Valdivia

2 Bände, jeweils 250 Seiten, mehr
als 500 Farabbildungen,
28×33cm, Selbstverlag Wirtz
International NV, Boetermelkdijk
464, B-2900 Schoten,
www.wirtznv.be, EUR 149.–
zuzüglich Versandkosten,
ISBN 90-7670-436-8

«Wirtz-Gärten» gelten schon seit Jahren als einer der renommiertesten Exportartikel Belgiens und all das, was Jacques Wirtz (geboren 1924) mit seinen Söhnen Peter (geboren 1961) und Martin (geboren 1963) international an Gartenprojekten verwirklicht haben, ist Gartenkunst erster Güte und höchsten Ranges. Ihr Oeuvre kann sich dem Vergleich mit den Werken von André Le Nôtre und Capability Brown gelassen stellen. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – so heisst es. Also gibt es in dieser Monographie nur etwa 50 Seiten Text und mehr als 500 Farabbildungen. Man ergeht sich in den grossformatigen Bildern und studiert die wunderbar colorierten kleinen Grundrisspläne. Man blättert, man sucht und bemerkt bald die Kühnheit, dass bei einem 500 Seiten umfassenden Opus ganz auf Seitenzahlen, Inhaltsverzeichnis, Werkverzeichnis, Register und sogar auf jegliche Bildunterschrift verzichtet wurde. Auch eine chronologische Entwicklung der Projekte ist nicht nachvollziehbar. Man würde doch so gerne von den «Wirtzens» einige Empfehlungen für perfekte Hecken, einige Details, Adressen und Ausführungstricks erfahren. Nichts dergleichen. Betriebsgeheimnis – ein Zauberer will nicht erklären oder lehren sondern einfach nur bezaubern. Man kann nicht alles haben, aber diese beiden Bücher muss man im Regal stehen haben.



Freiraumplanung

Günter Mader
247 Seiten, 28,5×25,5 cm,
zahlreiche farbige Abbildungen und
Zeichnungen, DVA,
München 2004, CHF 155.–,
ISBN 3-421-03448-6

Das neue Buch des den anthos-Lesern gut bekannten Autors kann als exzellente Zusammenfassung des aktuellen planerischen Grundwissens für die Gestaltung von Gärten und Parks aller Art, bis hin zu Stadtlandschaften, bezeichnet werden.

Die zahlreichen Beispiele für geschichtliche oder zeitgenössische Anlagen aus dreizehn europäischen Ländern sind durch ausgezeichnete Photos illustriert, wobei immer originelle und manchmal überraschende Gestaltungen ausgewählt wurden.

Die gekonnten Schwarz-weiss-Zeichnungen des Autors vermitteln ebenso effizient Fachwissen, wie die gut geschriebenen und gegliederten Texte.

Neben dieser weitreichenden Einführung in das Werk bekannter Landschaftsarchitekten, beschreibt das Buch den Ablauf des Planungsprozesses sowie alle grundlegenden Gestaltungselemente und Werkstoffe des Gartengestalters.

Das Buch ist ein «must», für jeden Landschaftsarchitekten, aber auch eine Bereicherung für jeden Gartenliebhaber.

Stéphanie Perrochet

Jugendliche in öffentlichen Räumen der Stadt Chancen und Restriktionen der Raumaneignung

Ulfert Herlyn, Hille von Seggern,
Claudia Heinzelmann,
Daniela Karow

296 Seiten, zahlreiche Fotos,
Pläne und Zeichnungen,
17,5×24 cm, Broschur, Wüsten-
rotstiftung, Ludwigsburg, und
Leske und Budrich, Opladen
2003, EUR 24.90,
ISBN 3-8100-4044-4

Der öffentliche Raum gehört mit seinen unterschiedlichen Funktionen zu den Kernelementen des städtischen Lebens.

Von besonderer Bedeutung ist dort stattfindende Begegnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen für Jugendliche, für die sie einen wichtigen Bestandteil ihrer Integration in die Gesellschaft der Erwachsenen darstellt. Öffentliche Räume werden bisher jedoch weder in ihrer Gestaltung noch in den Regeln für ihre Nutzung auf Jugendliche und deren Bedürfnisse ausgerichtet. Die Wüstenrot-Stiftung hat vor diesem Hintergrund die Erforschung des öffentlichen Raumes in ihren Arbeitsschwerpunkt «Jugend und gebaute Umwelt» aufgenommen und eine Arbeitsgruppe des Institutes für Freiraumentwicklung und planungsbezogene Soziologie der Universität Hannover mit einer Untersuchung der Aneignung öffentlicher Räume durch Jugendliche beauftragt. Daraus ist eine sorgfältige, breit angelegte und methodisch innovative Untersuchung entstanden. Zu den Ergebnissen gehören auch detaillierte und praxisbezogene Vorschläge für eine gezielte Anpassung bestehender öffentlicher Räume an die Präferenzen und Verhaltensmuster von Jugendlichen.

Günter Mader